

Weixdorfer Nachrichten



Partnergemeinde

Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

18. Jahrgang

Freitag, den 29. Februar 2008

Nummer 4



*Freitag, 29.02.2008, 19.00 Uhr
Festveranstaltung der Mitglieder und
Förderer der Schule*

*Auch Sie können Mitglied zum Wohle der Kinder
von Weixdorf werden.*

*So erreichen Sie uns: [www.foerderverein-grundschule-
weixdorf.de](http://www.foerderverein-grundschule-weixdorf.de)*



Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 5
Unsere Kirchenecke	Seite 5
Vereine	Seite 6
Glückwünsche	Seite 10
Termine	Seite 10
Historisches	Seite 11

www.weixdorf.de



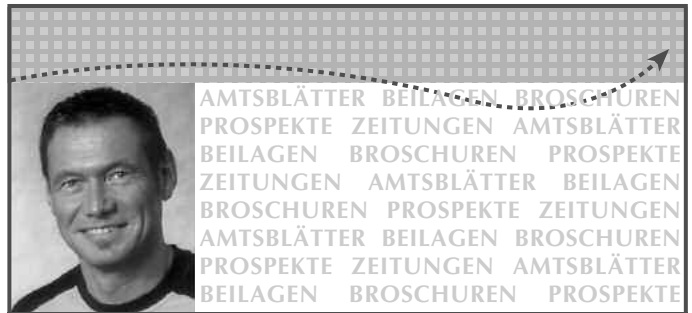
Weixdorfer Nachrichten
 Ortschaft Weixdorf,
 Landeshauptstadt Dresden
 Verlag + Druck
 Linus Wittich KG Herzberg

Herausgeber:
 Verlag:
 Verantwortlich
 für die Informationen
 des Ortschaftsrates:
 Verantwortlich
 für die Informationen
 der Verwaltungsstelle:
 Verantwortlich
 für den übrigen Inhalt
 und Anzeigen:
 Herstellung, Satz und Druck:

Ortsvorsteher Gottfried Ecke
 Lutz Biastoch
 Geschäftsführer Marco Müller
 Verlag + Druck Linus Wittich KG,
 An den Steinenden 10,
 04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0,
 Fax: 03535/489-115,
 Fax Redaktion 489-155;
 Haushaltswerbung Walter Dresden

Vertrieb:
 Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
 Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
 Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
 Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
 Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Gisbert Lemke berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09

Telefax: 03 51/4 72 49 49

Funk: 01 72/3 51 14 28

E-Mail: lemkedresden@web.de



Unsere Anzeigenannahmestelle
 Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 0351/8883611

Unsere Anzeigenberater
 Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
 Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

**Die nächste Ausgabe
 erscheint am
 Freitag, dem 14. März 2008**

**Annahmeschluss für redaktionelle
 Beiträge und Anzeigen ist
 Donnerstag, der 6. März 2008**

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet **am Montag, dem 03.03.2008, 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Weixdorf statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen 2008/2009
3. Stellungnahme zum Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 431 - Radeberger Weg
4. Information zu den Schutzziele im Plan Hochwasservorsorge Dresden (PHD)
5. Informationen zu Anträgen/Vorlagen der Fraktionen im Stadtrat
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen und Anregungen

Ecke
 Ortsvorsteher

Information zur Sperrung des öffentlichen Weges zwischen Gewerbegebiet Promigberg und Kugelgenweg

Der öffentliche Weg musste aufgrund eines starken Wasseraustritts vorübergehend gesperrt werden.

Weder Stadtentwässerung Dresden noch die DREWAG bekannten sich zu einem Leitungsbestand in diesem Gebiet und wurden demzufolge nicht tätig. Der Zeitverzug ist darauf zurückzuführen. Mittlerweile erhielt die Fa. Bau Haupt, Bannewitz den Auftrag zur Schadenbeseitigung und hat die Arbeiten am 21.02.2008 begonnen. Ursache ist offensichtlich eine defekte Meliorationleitung DN 300 die teilweise aufwendig erneuert werden muss.

Wir rechnen mit einem Abschluss der Arbeiten in der 10. Kalenderwoche.

Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Illegale Müllentsorgung

Wenn wir durch unsere schöne Umgebung fahren oder laufen, stoßen wir leider auch immer wieder auf Geschehnisse, die uns gar nicht gefallen. Dazu gehören illegale Müllablagerungen. Der Eine hegt und pflegt die Landschaft, der Andere missachtet diese Bemühungen und entsorgt seinen Müll in der freien Natur. Dann sieht es so aus:



Es ist unverständlich, wie Menschen derart rücksichtslos und sorglos die Landschaft verschmutzen.

Der § 27 Abs. 1 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besagt, dass Abfälle zum Zwecke der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen behandelt, gelagert oder abgelagert werden dürfen.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Abfälle außerhalb einer zugelassenen Abfallbeseitigungsanlage entsorgt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer hohen Geldbuße geahndet werden.

Wie aus dem Müllratgeber für 2008 ersichtlich, gibt es für alle Abfälle, für viele auch kostenlos, Entsorgungsmöglichkeiten.

Es muss keiner mit seinem Fahrzeug in die freie Natur fahren, um dort seinen Abfall zu entsorgen.

Zum Glück gibt es Bürger, die uns bei der Aufklärung von illegalen Müllentsorgungen behilflich sind, z. B. durch Angabe von Kfz-Kennzeichen. Bei denen möchten wir uns recht herzlich bedanken. Dadurch ist es uns gelungen, schon einige Müllsünder zu ermitteln. Ist kein Verursacher feststellbar zahlen wir alle „die Zeche“.

Habla

Sachbearbeiterin

Ordnung und Sicherheit

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Berater, Hauptamtsleiter a. D., Herrn

Paul Wüst

* 01.08.1928

† 16.02.2008

Mit ihm haben wir einen Freund verloren, der sich in seiner Amtszeit beim Aufbau der Gemeindeverwaltung Weixdorf und weit darüber hinaus um die Partnerschaft der Ortschaft Weixdorf und der Gemeinde Brühl bleibende Verdienste erworben hat.

Wir versichern den Hinterbliebenen unsere tiefe Anteilnahme und werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Gottfried Ecke

Ortsvorsteher Weixdorf

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Dresden-Weixdorf im Februar 2008

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Hager (in Vertretung)

Sprechzeit:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr

Sitz der Schiedsstelle

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Frau Marlies Meinert, Telefon: 4 88 65 12

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
------------	-------------------

(Vorankündigung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: (03 51) 8 88 36 11, Fax: (03 51) 8 88 36 13, E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

<i>Verwaltungsstellenleiter/</i>		
Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	8 88 36 14
E-Mail: LBiastoch@dresden.de		
SB Allg. Ortschaftsangelegenheiten	Frau Schmitz	8 88 36 11
E-Mail: BSchmitz@dresden.de		
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Habla	8 88 36 16
E-Mail: JHabla@dresden.de		
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	8 88 36 17
E-Mail: KWesolek@dresden.de		
SB Meldewesen	Frau Wolf	8 88 36 18
E-Mail: KWolf1@dresden.de		
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	8 88 36 15
E-Mail: HSchoebe@dresden.de		
Bauhof		8 90 46 03

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf	110
- Polizeirevier Klotzsche	Tel.: 79 58 30
Karl-Marx-Str. 3	Fax: 79 58 31 06
Bürgerpolizist	79 58 32 41
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112

Energie

Störstelle der ENSO (24-h-Dienst)	01 80/2 78 79 02
Gasstörungen	
während der Dienstzeit	(0 35 28) 4 38 50
nach Dienstschluss	(08 00) 7 87 90 00

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden,
Abt. Stadtbeleuchtung (03 51) 4 88 85 95

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG 4 71 97 00

Abwasser

Störstelle	
werktags 6.30 - 15.15 Uhr	8 22 11 01
nach Dienstschluss	4 71 97 00

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)

Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden

Vom 11. Februar 2008

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die Flughafen Dresden GmbH, Flughafenstraße, 01109 Dresden einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.

Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst ein bestehendes Elektroversorgungsnetz nebst Schutzstreifen zur Sicherstellung des Flugverkehrs auf dem Verkehrsflughafen Dresden in der Gemarkung Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden.

Die Grundstückseigentümer der von der Anlage betroffenen Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **1. April 2008 bis einschließlich 29. April 2008** während der Dienststunden montags bis donnerstags zwischen 9 Uhr und 15 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechts-

bescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der

Belastung des Grundstücks erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, 11. Februar 2008

gez. Zorn
Referatsleiter

Regierungspräsidium Dresden

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden über die Planfeststellung für das Bauvorhaben „Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden - Sanierung der Start- und Landebahn“ - Planergänzungsbeschluss vom 30. Januar 2008 -

vom 15. Feb. 2008

Das Regierungspräsidium Dresden hat mit Beschluss vom 30. Januar 2008, Az.: 41-0513.20/Flughafen, den Planfeststellungsbeschluss Flughafen Dresden, Sanierung der Start-/Landebahn vom 25. Oktober 2005, Az.: 41-0513.20/Flughafen, unter Nummer A III 3.7 ergänzt.

In dem Planergänzungsbeschluss ist über die Regelungen für den Nachtflugbetrieb entschieden worden.

Eine Ausfertigung des Planergänzungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung liegt in der Zeit **vom 10. März 2008 bis einschließlich zum 25. März 2008** in der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, III. Stock, Zimmer 3016

Landeshauptstadt Dresden, Ortsamt Dresden-Klotzsche Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Landeshauptstadt Dresden, Ortschaftsverwaltung Weixdorf Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Gemeinde Ottendorf-Okrilla

Bauamt, Radeburger Straße 34, 01458 Ottendorf-Okrilla

Großen Kreisstadt Freital

Stadtplanungsamt, Zimmer 301, Dresdner Straße 56, 01705 Freital

Gemeinde Wachau

Bauamt, Teichstraße 4, 01454 Wachau

Gemeinde Großnaundorf

Pulsnitzer Straße 1, 01936 Großnaundorf

Große Kreisstadt Radebeul

Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul

Stadt Radeburg

Bauamt, Heinrich-Zille-Straße 11, 01471 Radeburg

Gemeinde Moritzburg

Außenstelle Bauamt, Schlossallee 3a, 01468 Moritzburg

Gemeinde Laußnitz

Schulstraße 10, 01936 Laußnitz

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG). Im Fall der direkten Zustellung des Beschlusses beginnt die Klagefrist ab Zustellung.

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss (Planergänzungsbeschluss) von den Betroffenen beim Regierungspräsidium Dresden, Referat 41, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses (Planergänzungsbeschlusses):

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung beim Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig, schriftlich Klage erhoben werden. Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist des Planfeststellungsbeschlusses. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss mittels Postzustellungsurkunde oder Empfangsbekanntnis zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der Zustellung maßgeblich.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von 6 Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Das Gericht kann verspätetes Vorbringen zurückweisen.

Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Vor dem Bundesverwaltungsgericht muss sich jeder Beteiligte durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule als Bevollmächtigten vertreten lassen. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können sich auch durch Beamte oder Angestellte mit der Befähigung zum Richter-

amt sowie Diplomjuristen im höheren Dienst, Gebietskörperschaften auch durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt der zuständigen Aufsichtsbehörde oder des jeweiligen kommunalen Spitzenverbandes des Landes, dem sie als Mitglied zugehören, vertreten lassen.


Die Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 LuftVG, § 5 Abs. 2 Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetz (VWPIBeschlG) keine aufschiebende Wirkung.

Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses beim Bundesverwaltungsgericht, Simonplatz 1, 04107 Leipzig gestellt und begründet werden.

Treten später Tatsachen ein, die eine Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerte von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Dresden, den 15.02.2008

Regierungspräsidium Dresden



Dr. Hasenpflug
Regierungspräsident

Informationen des Brand- und Katastrophenschutzamtes

Fehlalarmierung über Sirenen am 19./20.01.2008

Aufgrund eines technischen Defektes der installierten Sirenen kam es an beiden Tagen gegen 9:00 Uhr zu einer Fehlalarmierung im Bereich Weixdorf.

Zu dieser Zeit ist standardmäßig ein automatischer stiller Test alter digitalen Melde- und Sirenensteuerempfänger der Landeshauptstadt Dresden vorgesehen. Durch die Sirene wurde jedoch ein scharfer Alarm ausgelöst, jedoch die erfolgreiche Meldung des stillen Test an die Leitstellensoftware zurückgemeldet. Da zum fraglichen Zeitpunkt keine Meldungen über den Fehlalarm bei der Leitstelle Dresden eingingen, erfolgte die Fehlalarmierung am kommenden Samstag erneut. Nach Information an das Brand- und Katastrophenschutzamt durch die Verwaltungsstelle wurde die Ursache durch die Installationsfirma in der Kalenderwoche 5 untersucht und der Fehler behoben. An den folgenden 3 Samstagen konnte nunmehr eine erfolgreiche Funktion der Sirenen nachgewiesen werden. Das Brand- und Katastrophenschutzamt bittet die Fehlfunktion zu entschuldigen.

Bibliothek



Bibliothek

Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch, Markt 1, Tel. 8 80 78 18

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über <http://www.bibo-dresden.de>

Mittelschule Weixdorf

Anmeldung für Klasse 5 in der Mittelschule Weixdorf

Am 5. März 2008 erhalten die Schüler der Klassenstufe 4 ihre Bildungsempfehlung für die weiterführende Schule.

An folgenden Tagen können Sie Ihr Kind an der Mittelschule Weixdorf anmelden:

Donnerstag, 6. März 2008

Dienstag, 11. März 2008

Donnerstag, 13. März 2008 jeweils von 13 bis 18 Uhr.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Original der Bildungsempfehlung (mit rotem Dienstsiegel)
- Kopie oder Original der Halbjahresinformation
- ausgefüllter Vordruck „Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5“
- Geburtsurkunde zur Vorlage
- adressierter (eigene Anschrift) und frankierter Briefumschlag

Sollten Sie diese Termine aus wichtigem Grund nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie mit uns bitte telefonisch einen Termin unter der Rufnummer 03 51/8 88 84 57. Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Die Schulleitung
der MS Weixdorf

Unsere Kirchenecke

Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

Sonntag, 02.03.2008

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 09.03.2008

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Sonntag, 16.03.2008

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer,

bei James Keller habe ich die folgende kleine Begebenheit gelesen: „Ein Bauer dingte einen Knecht und ließ ihn Holz hacken. Am Vormittag ging der Bauer hinaus, um nachzusehen, wie weit die Arbeit vorgeschritten sei. Zu seinem Erstaunen war der Knecht bereits fertig.

Er ließ ihn darauf hin das Holz im Schuppen stapeln, in der Annahme, dass diese Arbeit Stunden in Anspruch nehmen würde. Aber binnen kurzem war sie ebenfalls getan.

Am nächsten Tag wollte der Bauer dem Mann eine leichte Arbeit geben und sagte, er solle die Kartoffeln im Keller auslesen. 'Du brauchst nur die guten und die angefaulten Kartoffeln je auf einen Haufen zu lesen und die schlechten wegzuerwerfen', sagte er. Eine Stunde später musste er jedoch feststellen, dass so gut wie noch nichts getan war. Er fragte, was das bedeuten solle. 'Ach', sagte der Knecht, 'mir fällt es so schwer, zwischen gut, angefault und schlecht zu unterscheiden.'"

Ich gestehe gern: Ich mag diesen Knecht. Ich mag ihn deshalb, weil ich oft Menschen begegne, die ganz genau wissen, was „gut, angefault und schlecht“, was also total verdorben, so weit gerade noch okay oder in allerbesten Ordnung ist, jedenfalls bei anderen. Nur bei sich selber, da geht so manchem dieser Menschen das Urteilsvermögen leider verloren.

Der Knecht in der Fabel lässt mich darüber nachdenken: Was ist - auf unser Leben bezogen - wirklich gut, angefault oder schlecht.

Er bringt mich zum Grübeln über mich selber: Was ist bei mir - s. o. Vor allem aber macht er mir Hoffnung, dass es sich auch Gott bei seinem Urteil über mein und dein Leben nicht leicht macht: total verdorben oder gerade noch okay oder in bester Ordnung. Im 139. Psalm bittet darum ein Mensch Gott: Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.

Herzlich grüßt

Ihr Pfarrer Frieder Hecker

Vereine

Übungs- und Trainingszeiten

Abteilung Handball

Turnhalle MS Weixdorf

Mittwoch

18.30 Uhr Frauen
20.00 Uhr Männer
Info: Kerstin Lindemann
Tel.: 03 51/8 90 01 77

Abteilung Volleyball

Montag 20.00 Uhr Männer
Info: Jürgen Zeisig, Telefon: 03 51/90 02 17
Montag 18.30 - 20.30 Uhr Frauen
Turnhalle MS Weixdorf

Dienstag 20.15 - 21.30 Uhr Frauen
Sporthalle Langebrück
Info: Herr Kerber, Telefon: 03 51/8 80 49 96

Abteilung Judo

im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene I
18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene IV
Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr Fortgeschrittene II/III
19.00 - 21.00 Uhr Oldie-Training
Fitnessorientiertes Judo für Erwachsene, Anfänger und Wiedereinsteiger willkommen

Donnerstag

17.00 - 19.00 Uhr Anfänger
Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Freitag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene I/II
18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene III/IV

In der Turnhalle der Mittelschule Weixdorf

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr Ausgleichstraining (nach Absprache an wettkampffreien Tagen)
Info: Robert Junghans, Telefon 03 51/8 80 92 21

Abteilung Leichtathletik

Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Kinder
17.30 - 19.00 Uhr Jugendliche
19.00 Uhr Laufgruppe
Info: Michael Hänsel, Telefon: 03 51/8 90 06 08

Abteilung Poggymnastik

Dienstag 20.00 Uhr
Info: Petra Kolitsch, Tel.: 03 51/8 90 04 16

Abteilung Turnen und Gymnastik

Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr Seniorengymnastik
Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Kinderturnen
Info: Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84
Donnerstag 20.00 Uhr Gymnastik
Freitag ab 19.00 Uhr, Erwachsene
ab 20.30 Uhr, Prellball für ältere Herren
Info: Frank Wagner, Tel.: 03 51/8 90 33 32

Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

die zweite Halbserie im Männerbereich hat begonnen. Nachdem unsere 1. Mannschaft das letzte Vorbereitungsspiel in Radeberg mit 2 : 3 verloren hatte, gab es auch im ersten Punkt-

spiel des neuen Jahres bei Fortuna Leuben eine 1 : 3-Niederlage. Bereits in der 11. Min. erzielte M. Häßner das 1 : 0. Das sollte eigentlich Sicherheit geben, aber nach dem Ausgleich in der 30. Min. ging der Spielfaden und am Ende auch das Spiel verloren. Im Spiel zuhause gegen die SpVgg Coswig sollten die verlorenen Punkte in Leuben wieder gutgemacht werden. In einer überlegen geführten ersten Halbzeit gelang trotz vieler Torchancen nur das 1 : 0 durch R. Siegert. Was die Elf dann in der zweiten Halbzeit bot, passte zum kühlen, unfreundlichen Wetter. Die Coswiger nahmen die Einladung dankend an und erzielten folgerichtig kurz vor Schluss den Ausgleich. So wird es nicht mehr gelingen ein Wörtchen im Bezug auf den Aufstieg in die Bezirksliga mitzureden. Die zweite Mannschaft kam zuhause zu einem 1 : 1 gegen Hafem. Das Tor zum Ausgleich erzielte D. Krüger. Auswärts beim TSV Bühlau hatte man bei der 0 : 2-Niederlage nichts zu bestellen. Besser lief es gegen den Vorletzten der Stadtliga Wacker Leuben. Erfolgreich beim 2 : 0-Sieg waren Ch. Günther und Ph. Henker.

Gut ging es für die dritte Mannschaft los. Das Nachholspiel bei Fortuna Rähnitz gewann die Elf mit 3 : 1. Nun ging es zum Auswärtsspiel nach Striesen zur zweiten Mannschaft. Das Ergebnis von 4 : 0 sprach deutlich für die Striesener. Aber das Team ist wieder dran an der unteren Hälfte der Tabelle der Staffel 1 der 1. Stadtklasse.

Unsere A-Junioren hatte zwei Nachholespiele. In Meißen auf sehr schlechten Untergrund gewann die Elf nach einem Eigentor und einem Tor von T. Zickler mit 2 : 0. Auch im Heimspiel gegen Strehla sicherte man sich 3 Punkte. Die Tore zum 4 : 2 Erfolg erzielten R. Lauterbach, M. Schönlebe, P. Baldauf und F. Kühne. Mit diesen beiden Erfolgen steht die Mannschaft an der Tabellenspitze der Staffel 3 in der Bezirksklasse. Die C-Junioren setzten ihre Erfolgsserie fort. Mit Siegen gegen alle teilnehmenden Mannschaften beim Hallenturnier des SV Roland Belgern wurde dieses Turnier überlegen gewonnen. Ebenso überlegen gestalteten die D1-Junioren ihre Hallenauftritte in Rähnitz und Pulsnitz. Nachdem man die Vorrunde und das Halbfinale klar dominiert hatte, verlor man das Finale in Rähnitz unglücklich mit 0 : 1. Aber ein zweiter Platz bei 10 Mannschaften ist doch auch gut. Diesen verlorenen Sieg holte sich das Team dann in Pulsnitz. Keine Chance hatten die Mannschaften aus Bautzen, Pulsnitz, Bischofswerda, Großröhrsdorf und Dresden-Neustadt. Herzlichen Glückwunsch dazu!! R. R.

60 Jahre SG Weixdorf Abt. Handball 1948 - 2008

Wenn das kein Grund zum Feiern ist. Vom 28.08. bis 30.08.2008 findet die 60-Jahr-Feier der Weixdorfer Handballer statt. Es wird ein Veteranentreffen am 28.08. geben, am 29.08. eine öffentliche Veranstaltung und am 30.08. ein großes Handballturnier mit Frauen- und Männermannschaften auf 2 Spielfeldern.

Genauere Angaben und Termine erfahren Sie in den nächsten Ausgaben der Weixdorfer Nachrichten, da sich die Feier noch in Planung befindet. Nun zum aktuellen Spielgeschehen. Die **Weixdorfer Männermannschaft** kann sich dieses Jahr nicht aus dem Tabellenkeller befreien. Gegen den HSV Freital 2 konnte die SGW noch überzeugen und gewann verdient mit **28 : 25**. Das Spiel gegen die SG Dresdner Bank hätten die Weixdorfer gewinnen müssen, was aber durch die schlechte Chancenverwertung zunichte gemacht wurde.

Endstand **22 : 21** gegen die SGW

In den nächsten beiden Spielen gegen die Aufstiegsfavoriten SG Bielatal und SG Klotzsche war allen schon vorher klar, das es nur geringe Siegchancen gibt. Die Weixdorfer Männer konnten aber trotzdem 40 Minuten gegen beide Mannschaften gut mithalten, mussten sich aber am Schluss den spielstärkeren Teams beugen.

SG Weixdorf - SG Bielatal **21 : 32**

SG Weixdorf - SG Klotzsche **25 : 31**

Gegen den Tabellenvorletzten TSV Bärenstein rechneten alle mit 2 sicheren Punkten. Mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft (Arbeit, Urlaub) konnte die SGW die 1. Hälfte mit 16 : 13 für sich entscheiden. Dann zur Pause die Hiobsbotschaft. Die beiden einzigen Fernschützen verletzten sich so schwer (Rücken, Sprunggelenk), das der eine komplett ausfiel und beim andere Spieler

nur noch Kurzeinsätze möglich waren.

Diese Ausfälle konnten die Weixdorfer nicht mehr kompensieren, da nun die Abwehr komplett umgestellt werden musste und der Angriff seine Gefährlichkeit einbüßte. Aber auch durch zu viele Technische Fehler und ungenaue Abspiele wurden die Gegner zum Toreschießen eingeladen. Endstand **37 : 24** für Bärenstein. Besser sieht es da schon bei der Weixdorfer Frauenmannschaft aus.

SG Weixdorf - SSV Lommatzsch	17 : 25
SG Weixdorf - SG Ruppendorf	30 : 18
SG Weixdorf - SG Dresdner Bank	21 : 17
SG Weixdorf - SG Kurort Hartha	9 : 15
SG Weixdorf - SG Klotzsche 2	14 : 11

Wir suchen immer Sportler die Lust am Handballsport in Weixdorf haben. Ob Frauen- oder Männermannschaft beide Teams brauchen dringend Verstärkung.

Trainingszeiten: Mittwoch ab 18.30 Uhr Frauen ab 20.00 Uhr Männer, in der Sporthalle MS Weixdorf

Abteilung Kegeln

Trainingszeiten der Sportabteilung

Trainingsort: Sportheim

Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei

Andreas Schön Müller, Tel.: 8 90 81 26

Irene Giesemann, Tel.: 8 88 90 79

im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20

Familienkegeln Freitag - Sonntag

Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8 88 84 20



Abteilung Schach

Spielort ist unser Versammlungsraum im Sportheim. Spieltag: jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr

Anfragen bitte bei:

Helmut Reimer, Tel.: 03 51/8 90 12 65

Christian Schütze, Tel.: 03 51/8 90 00 15



Landesselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.

Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen

Dresden 4 immer dienstags, 10.00 bis 11.30 Uhr

Dresden 6 immer mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr

Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt, Königsbrücker

Landstr. 277, 01108 Dresden, Telefon: 03 51/8 80 14 32

Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt

Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Trainingszeiten:

Montag 17.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

und 19.30 - 22.00 Uhr

Samstag 10.00 - 11.00 Uhr

Telefonische Anfragen über 03 51/8 80 62 75

Homepage: www.svweixdorf.de



Der Handwerkerverein Einigkeit Lausa 1888 e. V. informiert aktuell

Motorkettensägenlehrgang

Aufgrund der Verordnung des Staatlichen Forstes und in Zusammenarbeit mit den Berufsgenossenschaften ist ab 1. Januar 2008 das Arbeiten mit Motorsägen im Staats- und Privatwald nur noch mit Abschluss eines Motorkettensägelehrganges statthaft.

Aufgrund der großen Nachfrage zu bisher erfolgten Lehrgängen haben wir uns entschlossen, wieder einen Lehrgang durchzuführen.

Wann? 1. und 2. März 2008, 07.00 bis 19.00 Uhr
Wo? Gaststätte Altes Erb-, Brau- und Schänkgut Lausa
Inhalt: **Theorie**

Unfallverhütung

Persönliche Schutzausrüstung

Fachgerechte Schnitttechnik

Praxis

Grundsätzliche Handhabung der Motorkettensäge

Fachgerechte Schnitttechnik/Schnittübungen

Schärfen der Sägekette

Motorkettensägearbeit:

- bei der Brennholzernte

- in der Jungbestandspflege

- beim Fällen von Schwachholz bis 40 cm

- bei unter Spannung stehendem Holz

- bei der Aufbereitung von Brennholz Ergonomisch richtiges Arbeiten

Kosten: 80,00 € brutto pro Teilnehmer

Nach der Teilnahme erhält jeder ein Zertifikat und eine Rechnung: „Arbeiten mit der Motorkettensäge in der Brennholzernte“

Die Teilnahmegebühr ist bei Anmeldung zu überweisen an:

Handwerkerverein Einigkeit Lausa 1888 e. V.

Ostsächsische Sparkasse

Bankleitzahl: 850 503 00

Kontonummer: 3 100 277 600

Leider ist bei Erscheinen dieser Information der Lehrgang schon ausgebucht.

Deshalb werden wir wieder einen Lehrgang organisieren und rechtzeitig darüber informieren.

Verbindliche Teilnahmemeldungen können mit Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer schriftlich abgegeben werden, an den Handwerkerverein Einigkeit Lausa 1888 e. V., 01108 Dresden-Weixdorf, Königsbrücker Landstraße 373 oder per Kontaktformular unter www.handwerkerverein-weixdorf.de sowie telefonisch und per Fax an

Herrn Ingolf Fleischer, Telefon: 01 72/3 50 62 34,

Fax: 03 51/8 62 96 81

Herrn Joachim Siebert, Fax: 03 51/8 88 14 69

Ein Jahr Lausa e. V. - im Überblick

Am 14.01.07 fanden sich engagierte Bürger zusammen und gründeten einen Verein, mit dem Ziel, den Saal des Alten Erb-, Brau- und Schänkgutes zu Lausa vor dem drohenden Verfall zu bewahren und ihn nach Möglichkeit wieder nutzbar zu machen. Dieses Ziel sollte über einen Förderverein erreicht werden, welcher sich die Aufgabe stellte, Gelder zu sammeln, im Ort vorhandene Kräfte zu aktivieren und zu bündeln. Aber auch durch Arbeitseinsätze der Vereinsmitglieder, ganz praktische Hilfe bei der Sicherung und dem Wiederaufbau des Gebäudes zu leisten. Da sich das Objekt in Privatbesitz befindet, stellten sich dem Verein zum Teil bis heute unüberwindliche Hindernisse in den Weg. Unser Vorhaben, als Förderverein ein Objekt, welches sich in Privatbesitz befindet zu unterstützen, wurde als nicht förderfähig abgewiesen. Mit einer Satzungsänderung sowie der Umbenennung in Lausa e. V. Weixdorf wollten wir diese Hürde nehmen. Leider war das Finanzamt noch nicht willig, uns die Gemeinnützigkeit anzuerkennen. Erst nach einer weiteren Satzungsänderung, welche die Wertsteigerung von privaten Objekten durch die Arbeit des Ver-

eins generell ausschließt, können wir ein gemeinnütziger Verein werden. Daraus ergibt sich, dass wir Spenden und Leistungen für die Goge ausschließlich in die Sicherung und Werterhaltung stecken dürfen. Vom Eigentümer sollten dafür geeignete Teilprojekte vorgeschlagen werden. In dieser Konstellation wurde unter beispielhaftem Einsatz aller Vereinsmitglieder, die bis dahin größte Aktion, die Benefizveranstaltung am 02.06.07 organisiert und durchgeführt. Nach dieser Veranstaltung, welche man getrost als vollen Erfolg bezeichnen kann, entwickelte sich eine zweite Hürde oder eigentlich ein ausgewachsenes Hindernis. Der Besitzer blockierte mehr und mehr unsere Bemühungen um den Saal. Bis heute wurde uns kein Vorschlag zum sinnvollen und satzungsgemäßen Einsatz der Spendengelder unterbreitet. Wenigstens sind die Spenden nach abenteuerlichen Umwegen und Verschleierungen nun endlich vollzählig in unsere Obhut übergeben worden. Wir werden Sorge dafür tragen, dass die Spendengelder, dem Wunsch der Spender entsprechend, der Erhaltung des Gogensaales zugute kommen. Herr Ingolf Fleischer ist aus persönlichen Gründen zum 01.01.08 aus dem Verein ausgetreten. Dieser Schritt, der im Übrigen sein gutes Recht darstellt, wird dem Engagement des Vereins um die Goge nicht eben erleichtern. Seinen Wunsch, den Sitz des Vereins zu verlegen, sind wir nachgekommen.

Wir bedauern diese Entwicklung sehr, möchten aber von Schuldzuweisungen absehen, da diese nicht förderlich für eine eventuelle Weiterführung unserer Bemühungen zum Wiederaufbau des Saales sind.

Mit unserer Jahreshauptversammlung am 25.01.08 haben wir das Jahr 2007 abgeschlossen und schauen nach vorn auf künftige Projekte in und um Lausa.

Thomas Wermann

Stellv. Vereinsvorsitzender

Weixdorfer Karnevals Club

Das kriminalistische Krabbeln ...

auf der Alm - hat sein Ende gefunden und der WKC die 4. Saison mit viel Spaß und Unterhaltung beendet. Neben den Veranstaltungen in Weixdorf war natürlich auch der Radeburger Karnevalsumzug am 03.02. ein Höhepunkt in dieser Saison. Mit unserem Prinzenpaar, Elke I. und Werner I., wollten wir beim größten Faschingsumzug in unserer Region vertreten sein. Doch dann spielte die Technik nicht mit, das Fahrzeug für unser Prinzenpaar war defekt! Vielen Dank an dieser Stelle dem Ortsamt Weixdorf für die schnelle und unbürokratische Hilfe! Dadurch war es uns doch noch möglich, aktiv beim „Radeburger Volkskarneval“ dabei zu sein und bei herrlichem Wetter mit tausenden Zuschauern zu feiern.

Pünktlich am Aschermittwoch haben wir dann natürlich den „Schlüssel“ wieder im Ortsamt, bei Herrn Ecke, abgegeben. Zahlreiche Närrinnen und Narren des WKC nahmen ihm dabei auch das Versprechen ab, bis zum 11.11. auf den Schlüssel aufzupassen ... und (auch wenn er sich vielleicht dagegen sträubt) ihn dann wieder dem WKC auszuhändigen!

Auch wenn wir nicht mehr „der Herr im Hause“ waren, durften wir am 09.03. doch noch unseren „Auskehrball“ feiern und damit die 4. Saison für unser Weixdorfer Publikum abschließen. Bedanken wollen wir uns hier einmal bei all unseren Gästen der vergangenen Saison, denn ohne euer zahlreiches Erscheinen, hätten wir nie so eine tolle Stimmung im Saal gehabt! Danke sagen wir auch an die Mittelschule und deren Hausmeister, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen kräftig geholfen haben!

Unseren Saisonabschluss hatten wir dann am 16.02. in Meißen. Wie in den vergangenen Jahren, waren wir gemeinsam mit unseren Blau-Weißen-Funken zur Sächsischen Gardetanzschau und dem sich daran anschließenden Zentralsächsischen Karnevalstreffen in Meißen vertreten. Neben einer Vielzahl neuer Ideen und Anregungen für den Weixdorfer Fasching, hatten wir auch eine Menge Spaß und einen tollen Ausflug zum Abschluss einer kurzen, aber intensiven Saison.



Auch die Vorbereitungen für unsere 5. Faschingssaison in Weixdorf gehen so langsam los. Ideen, Anregungen und Kritiken von unseren Gästen sind dabei natürlich gewünscht! Am besten erreicht ihr uns bis zum 11.11. per E-Mail an wkc-ev@web.de. Auch sind wir über Bewerbungen als Prinzenpaar oder neue Mitstreiter erfreut - feiern macht doch jedem Spaß, oder? Also wer eine Idee hat oder vor, hinter bzw. auf der Bühne helfen will, ist gern bei uns gesehen!

WKC - olé, olé, olé!

Michael Rohde

Ein Hallo vom Weixdorfer Danceteam Blau-Weiß!

Ihr wollt mehr, laut Gästebuch von WX, von uns wissen? Hier unsere neusten News: Am 16.02.2008 vertraten wir, das Danceteam, unseren Karnevalsclub bei den offiziellen Meisterschaften in den karnevalistischen Tänzen in der Stadt Markranstädt. Start zur Abfahrt war 9.30 Uhr mit all unseren Tänzern, Eltern, Freunden sowie unserem Präsidenten Tilo. Angekommen, verkrümelten wir uns gleich in die Garderobe zum Schminken, Eintanzen



... Besonders war unser Funkenmariechen Lisa aufgeregt, hier zu starten ist verdammt schwer. Ab 13 Uhr ging es los: Kleinste Tanzpaare, Minigarden, kleine Mariechen und der Schautanz der Kleinsten (wo die Dancelinge antraten) sowie die gleiche Reihenfolge bei den Junioren (wo Lisa antrat). Alle waren optimistisch und dann das! Unser Beitrag der Dancelinge musste als 1. auf die Bühne, die Jury war begeistert, das Publikum war super und dann; disqualifiziert! Die strenge Tanzregel hatte zugeschlagen. Unser Tanz war nach sämtlichen zugelassenen Zeitabzügen immer noch 13 sek zu lang.

Dicke Tränen flossen bei uns allen und unsere Kleinen kamen ohne Wertung von der Bühne. Schade - aber das passiert uns nie wieder, versprochen! Nach diesem Schock drückten wir Lisa noch fester die Daumen. Sie musste als 3. auf die Bühne und gab ihr Bestes. 11 Mariechen waren angetreten und sie schaffte den 10. Platz.

Klingt beim ersten Lesen nicht so toll, aber wenn man weiß, dass in dieser Liga fast nur akrobatische sowie rhythmisch sportliche Elemente präsentiert werden, ist Lisa mit ihrem 10. Platz super zufrieden.

So verging der Samstag doch noch sehr schön und wir wollen uns bei unserem Musikschneider Otto, unserer Trainerin Silke, all unseren Eltern, den zahlreichen Helfern hinter der Bühne und unserem Präsidenten Tilo für die Unterstützung bedanken. Jetzt heißt es wieder nach vorn blicken und die nächsten Ziele im Auge. Am 15.04. vertreten wir unsere Schule beim Tanzwettbewerb der Dresdner Schulen und natürlich sind wir am 01.05.2008 wieder am Dixibahnhof mit unseren neuen Wettbewerbsbeiträgen für den 5. internationalen Kinder- und Jugendtanzwettbewerb 2008 (im Mai) zu sehen. Also ab in die Trainingssachen und getanzt!

Euer Weixdorfer Danceteam Blau-Weiß

Silke Ohrnberger

Männergesangsverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

***Witzig, spritzig und tempogeladen -
das war er wieder -
der Weixdorfer Sängerasching!***



Wer schwärmt und träumt nicht einmal gern von vergangenen Zeiten? Ja, ja es war einmal! Und so ist es auch mit alten Filmen, die man sich immer wieder gern einmal ansieht. Die „Weixdorfer Sänger hatten sich dieses Jahr alte Filme vorgenommen und so stand der Fasching im Jahre 2008 unter dem Motto „Närrisch lassen wir uns treiben - durch die schönsten Filme aller Zeiten!“

Und das Besondere bei der diesjährigen Programmgestaltung war, dass die närrischen Zuschauer das Programm selbst mit gestalten konnten. Wie das möglich ist fragen Sie??? Ganz einfach - es wurden von den Närrinnen und Narren aus einem Körbchen Lose gezogen, die von der reizenden Gabi (Catrin Richter) in charmanter Art und Weise den Gästen angeboten wurden. Diese Art der Programmgestaltung fand am Tag des „Weiberfaschings“ wie auch am Tag des „Sängeraschings“ eine lustige und tolle Begeisterung und Zustimmung. Erwartungsvoll schauten die „Weiber“ an ihrem Faschingstag Richtung Bühne, um ja nichts vom närrischen Treiben der Faschingssänger zu verpassen. Und wenn dann noch ein Conferencier wie „Er“ (Jan Claus) sich vorstellt und die Programmgestaltung in festen Händen hält, dann schlagen die Herzen, besonders der jüngeren „Weiber“ höher!

Das erste Los erbrachte den Film „Die Drei von der Tankstelle“. In Spielzeug-Bobbycars kamen Hans, Kurt und Willy (Wido Claus, Andreas Fleischer und Thomas Klotsche) unter tosendem Gelächter auf die Tanzfläche gerollt. Dass im Worddisput die Aufschwungpreise von Benzin natürlich eine Rolle spielten, ist doch selbstverständlich. So ergaben sich nach dieser Preistreibe die Bobbycar-Fahrer dem „Suff“ - und mit einem Prosit wurde das Lied „Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Schönste auf der Welt...“ eingespielt und auch von den Zuschauern mitgesungen. Ein weiteres Los sah dann Adriano Celentano (Steffen Schneider) im offenen Weinfass strampeln - und er hatte nach einem gezielten Schuss eines daherkommenden und eifersüchtigem Mafiosi (Thomas Klotsche) eine schwierige und beklagenswerte Situation zu überstehen. Dass zum Sängerasching auch die Sänger zu ihrem Auftritt kommen sollten, erlebte man mit dem Ziehen des nächsten Loses. Ein „Liedl“ war angesagt. Diesmal unter dem Namen „Golden arse“ („Goldene Ärsche“) stimmten W. H. und W. (Wolfgang Hanisch, Harald Claus und Wolfgang Matthes) mit ihren Liedern „Keinen Tropfen im Becher mehr...“ und „Wochenend und Faschingszeit...“ die Gäste auf die närrische Zeit ein.

Diesem Gesang folgte mit dem nächsten Los, die amüsante Bett- scene aus dem bekannten Film „Paul und Paula“ sowie in Fort- führung die Trinkszene aus dem Film „Spur der Steine“! Nicht zu verkennen, die altbekannten Schauspieler Angelika Domröse, Winfried Glatzeder und Manfred Krug.

Ein Kautschuk-Akt der besonderen Art, erlebten dann die Zuschauer mit der Darbietung von Emelie (vom Verein Cariwo Dresden) als Gast-Künstlerin! Erstaunlich welche Verschlingungen und Verrenkungen der weibliche Körper zulässt. Probieren Sie es einmal selbst, ob Sie mit einer nach hinten gehenden Körper- und Bauchdehnung mit dem Kopf zwischen den Beinen hervorschauen und mit Ihren Äuglein die Zuschauer anblinzeln können! Einfach toll! Das Lied „Zwei gute Freunde ...“, einst gesungen von Fred Froberg, wurde von den „Golden arse“ umgemünzt in „Drei gute Freunde...“ und brachte den Übergang zum Filmeraten wie „Terminator“, „Feuerzangenbowle“, „Manche mögens heiß“, „Der Schuh des Manitou“ sowie „Karbid und Sauerampfer“. Lustig und originell die Verkleidungen und Gags der Nachahmer.

Ständig auf dem Posten, mit der originalen und auch flotten Musikeinwahl vom Disko-Mann Kai (Kai-Uwe Habla), der auf der Bühne hinter der tollen Technik sein Bestes gab! Was alles passieren kann, wenn man Autofahren und Alkohol nicht unter einen Hut bringen kann, offerierten die „Golden arse“ in ihrem Liedchen „Nächtliche Kontrolle“.

Darauf ein dreifaches Helau, Helau, Helau - und nicht Promille, Promille, Promille.....

Und so folgten noch einige Gags wie der Panflöten-Spieler und der Kung-Fu-Fighting-Akt, mit dem Zerschlagen einer Betonplatte mithilfe eines Kopfstoßes. Auh-Auh muss das schrecklich wehtun!

Zum „Weiberfasching“ wurde mit dem „Ehstandsbarometer“ - und beim Sängerasching mit der „Studentenreise“ (beide Lieder nach der Melodie „Auf der Festung Königstein...“) der Abschluss des Programmes eingeläutet. Ein Faschingspektakel so recht nach dem Geschmack der Zuschauer - und heute haben sie schon versprochen, im nächsten Jahr wieder topfit dabei zu sein!

Nachzutragen wäre noch, dass die Fa. Richter als Gastgeber des Narrenhauses Gasthof Hermsdorf für die drei besten Kostüme Preise stifteten - und sich die Ausgezeichneten wie „Brautpaar ganz in Weiß“ oder „Die sieben Zwerge“ sehr darüber freuten. Und außerdem wäre noch zu bemerken, dass bis weit in den nächsten Tag unter den flotten Klängen der Kai-Uwe-Disko die Tanzbeine geschwungen wurden und dass die letzten Unentwegten gegen 2.30 Uhr am Sonntagmorgen die Höhle der Narren verlassen haben und sich auf den Nachhauseweg begaben! In diesem Sinne auf ein Neues - und das mit einem dreifachen Helau - Helau - Helau !

Wolfgang Matthes

Jugendzentrum Weixdorf e. V.

JZW - Nachrichten

Kinderfasching

Am 02.02.08 war es wieder so weit. Wir veranstalteten unseren Kinderfasching im großen Veranstaltungsraum des Jugendzentrums. Wieder einmal kamen viele Kinder in bunten Kostümen. Von Prinzessinnen und Clowns bis hin zum Ritter war alles vertreten. Unser neuer Vorsitzender Hendrik führte durch den Nachmittag, der mit vielen Spielen wie Zeitungstanz, Luftballontanz und dem Klassiker Stuhltanz aufwartete. Dieses Jahr konnten die Kinder sich auch kreativ betätigen und Keramikfiguren anmalen, was begeistert angenommen wurde. Natürlich gab es wieder eine große Auswahl an Kuchen der durch Kaffee, Kakao oder Saft noch besser zu genießen war. Ein aufregender Nachmittag, der begeisterte.

Wir bauen weiter! - JZW goes 3D

An etlichen langen Herbstabenden haben wir ein 3D-Modell unseres Vereinshauses erstellt. Zu finden auf unserer Website (www.jzwev.de) und sehr schön anzusehen in GoogleEarth: Die Scheune ist fast fertig, weitere Details sind in Arbeit und werden sukzessiv ergänzt.

Führungswechsel

Die wohl späteste Jahreshauptversammlung in der Vereinsgeschichte brachte zukunftsweisende Ergebnisse. Es begann ein neues Kapitel JZW-Vereinsgeschichte. Eine junge Riege engagierter Jugendlicher übernahm die Vereinsführung nach eindeutiger Abstimmung. Hendrik Eichler und Tino Keil als Vorsitzender und Stellvertreter, Ronny Petschel, Melanie Giesemann und Marcus Gründel als Schatzmeister, Schriftführerin und Beisitzer. Sie verfügen teilweise über längere Vorstandserfahrung, auch bleibt

der erfahrene Schatzmeister erhalten. Der langjährige bisherige Vorstand stand erwartungsgemäß nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Die bisherigen Vorsitzenden Carsten Löhrl und Torsten Schäfer bleiben dem Verein weiter als Mitglieder treu und betreuen u. a. die Aufgabengebiete „Bau-/Reparaturarbeiten, Außenanlagen“ und „Öffentlichkeitsarbeit/Rechnungswesen“.

Veranstaltungen 2008

In diesem Jahr sind nach dem Osterfeuer wieder mindestens ein Volleyballturnier, der 5. AckerCup und der Bandcontest vorgesehen. Die genauen Daten findet ihr immer in der aktuellen Fassung auf der Startseite unserer Homepage (www.jzwev.de). An weiteren Veranstaltungen u. a. im Rahmen der Fußball-EM wird getüftelt.

OSTERFEUER, 22. März 2008, 19:00 Uhr

Kein Jahr ist vergangen und schon ist es wieder so weit! Am 22. März 2008, stecken wir wieder gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weixdorf einen Haufen in Brand, der dem Namen „Osterfeuer“ alle Ehre machen wird. Aus den Erfahrungen des letzten Jahres gelernt, wird für die verschiedensten Bedürfnisse auch im Hinblick auf die zu erwartenden Temperaturen gesorgt sein. Wer sich wieder mit Brennholz beteiligen möchte, kann das gern tun. Dem ökologischen Trend folgend, muss es nur unbehandelt sein und Wurzeln wollen wir auch nicht. Das Holz kann ab sofort am Sammelort (auf der legendären Spielwiese des AckerCup) auf dem Gelände abgelegt werden. Die Stelle ist bereits mit einem Holzhaufen markiert und kann eigentlich nicht verfehlt werden. Weiterhin bitten wir um geordnetes Ablegen, die räumlichen Möglichkeiten der Fläche dürfen nicht bis ins Letzte ausgereizt werden. Erläuternder Hinweis für die Spitzbuben vom letzten Jahr: Holz hinbringen - Ja, Holz wegnehmen - Nein!

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Die Jugendlichen des JZW e. V.
Torsten Schäfer

Immer aktuelle Infos unter www.jzwev.de.



**Dixiebahnhof
Dresden e. V.**

Programm März

- 01.03., 20 Uhr Soulmmas Cream 10/8 Euro
 - 05.03., 20 Uhr Multivisuelles Hörspiel Nanga parbat - Tödlicher Magnet 8/6 Euro
 - 07.03., 20 Uhr Modern Jazz mit saxess - 10/8 Euro
 - 09.03., 15 Uhr Kinderprogramm mit Kerstin Strassburger „Pauline“ 6/4 Euro
 - 13.03., 20 Uhr Reisereportage „Tibet“ mit Markus Walther (Alpinclub Sachsen) 7/5 Euro
 - 14.03., 20 Uhr Alex Blume Trio - 12 Euro
 - 15.03., 20 Uhr Talkrunde „Bahnhofsgeflüster“ mit Kathy Leen - 12 Euro
 - 28.03. 20 Uhr Rainer König „Die blanken Nummern“ 10/8 Euro
- Dixiebahnhof Dresden,
HP Weixdorf Bad Platz des Friedens, 01108 Dresden www.dixiebahnhof.de, E-Mail: dixiebahnhof@web.de Kartenreservierung: 03 52 05/75 91 70 (AB)

Herzliche Einladung zum JUBILÄUMS-KONZERT zu Gunsten krebskranker Kinder und Jugendlicher

Am Freitag, dem 11. April 2008, 19.00 Uhr, gestalten in der Dresdner Kreuzkirche mehr als 250 junge Chorsänger und Musiker für ihre betroffenen Altersgefährten das ***10. BENEFIZKONZERT***

- Es wirken mit:
- *Dresdner Kapellknaben
 - *Philharmonischer Kinder- und Jugendchor,
 - *Mädchenchor und VOCALISA von „Schloß Albrechtsberg“,
 - *Streichergruppe der Spezialschule für Musik und
 - *Bläser der HS für Musik „Carl Maria von Weber“
- Solisten des Konzertabends sind:
*Michail Okulow, 22 Jahre, Student am „Rimski-Korsakow-Konservatorium“ in Sankt Petersburg, mehrfacher Preisträger bei

internationalen Klavierwettbewerben sowie *Jacob Meining, 12 Jahre, Musikschüler aus Dresden, bereits viermal 1. Preis beim Violinwettbewerb „Jugend musiziert“ in Deutschland.

Eintrittskarten zu 15,-/13,-/10,- Euro gibt es in der Geschäftsstelle des „Sonnenstrahl e. V.“, Goetheallee 13, 01309 Dresden/Tel.: 03 51/4 59 61 61 Fax: 03 51/4 42 54 30

Der gesamte Erlös der Eintrittskarten dient vielfältigen Projekten, die helfen, den oft monatelangen Kampf gegen die Krankheit erträglicher zu machen.

Für Ihr Kommen und Ihre Hilfe dankt

Irmhild von Kielpinski

Mitglied des „Sonnenstrahl e. V.“

Konzert im Bürgerhaus Langebrück

unter dem Leitgedanken

Freude schöner Götterfunken

Zur Aufführung gelangen u. a. Werke von Ludwig van Beethoven, Jaques Offenbach, Claudio Monteverdi, Maurice Ravel, Claude Debussy, Carl Maria von Weber, Max Bruch.

Freitag, 14. März 2008

Einlass: ab 18:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Karte im **Vorverkauf 8 €** in Pietzschen's Fleischerstube, Dresdner Str. 5 und Drogerie Sawallisch, Dresdner Str. 4 in Langebrück.

An der Abendkasse 10 €

Kulturverein Langebrück e. V.

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren älteren Bürgern zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

März 2008

- 70 Jahre** Joachim Gestrich
Christian Heyne
Gertraude Löwe
Barbara Schulze
Siegrid Hering
Gotthard Richter
- 75 Jahre** Eberhard Richter
- 80 Jahre** Elisabeth Siebert
Ruth Langner
Irmgard Wagner
Horst Jäpel
Ursula Zeun
- 85 Jahre** Heinc Gillner
Ottomar Ernst
Ilse Luckas
Annelies Thronicke
Hilda Meißner
- 95 Jahre** Johannes Schäfer



Termine

Volkssolidarität Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 11.03.2008

14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklause

Zu allen Treffs sind Gäste immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 11.03.2008

14.00 Uhr Treff in der Teichperle

Buchlesung mit Frau Sachse von der Bibliothek Weixdorf

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 12.03.2008, 13.00 Uhr in der Bauernstube Dammert
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Am Montag, 03.03.2008, 19.00 Uhr findet die Leitungssitzung im Sportheim Weixdorf statt.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende sind in jeder geraden Woche - Mittwoch 19.30 Uhr in der Jägerklause.

Gäste sind herzlich willkommen.

Weixdorfer Heimat- und Schützenverein

Freitag, den 14.03.2008, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle. Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im „Alten Erb-, Brau- und Schänkgut zu Lausa“

Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Freitag, den 29.02.2008, 19.30 Uhr Singestunde, Köhlerhütte

Freitag, den 07.03.2008, 19.30 Uhr Singestunde, Köhlerhütte

Freitag, den 13.03.2008, 19.30 Uhr Singestunde, Köhlerhütte

Zu jeder Singestunde sind interessierte Sangesfreunde, auch zum „Schnuppern“, herzlich willkommen.

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer

am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Country-Club Weixdorf.

Verein der Münzfreunde Weixdorf und Umgebung

Am Donnerstag, dem 06.03.2008, 18.30 Uhr, Mitgliederversammlung mit Fachvortrag im Gasthaus „Zur Kurve“, Weixdorf, Königsbrücker Landstraße 256.

Gäste sind herzlich willkommen. Für Beratungen stehen Ihnen unsere Mitglieder gern zur Verfügung.

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Am Freitag, dem 14.03.2008, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert.

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

„Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.“

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Verkehrsinformationsveranstaltungen, Beginn jeweils 19.30 Uhr:

Freitag, den 07.03.2008, Jägerklause Hermsdorf

Donnerstag, den 13.03.2008, Gaststätte „Wachberghöhe“, Otten-dorf-Okrilla

Dienstag, den 11.03.2008, Bauernstube Dammert, Weixdorf

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus - Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Mai 1287 - heute vor 620 Jahren ...“, dann ist diese Nachricht am 4. Mai 2007 in der oben erwähnten Ausgabe der „Sächsischen Zeitung“ erschienen.

Lassen Sie sich von den nachfolgenden Texten und kurzen Kommentierungen, letztere sind nur für die „Weixdorfer Nachrichten“ angefertigt worden, inspirieren. Zugleich bin ich an weiterführenden Mitteilungen, Kritiken und diversen Hinweisen interessiert.

4. Mai 1287 - Heute vor 620 Jahren begann ein am 25. August des gleichen Jahres abgeschlossener Prozess, der in den Chroniken der Dörfer, die um die Dresdener Heide liegen, bisher nicht beachtet wurde. Diese Nachricht, die u. a. auch den Begriff der „Heide“ für das Waldgebiet zwischen Radeberg und Dresden erstmals in seiner deutschen Form nennt, dürfte urkundlich gesehen, die älteste ihrer Art sein. Im Zuge der Nachfolgeregelung hatte der Wettiner Heinrich der Erlauchte das Gebiet um Dresden seinem jüngsten Sohn, Friedrich der Kleine genannt, vermacht. Dadurch wurden auch die Trift- und Weidrechte in der Dresdener Heide geregelt. Verwaltungsmäßig kam ein „Weideknecht“ zum Einsatz, der alle Waldhutungen der Dörfer Schönborn, Liegau, Lotzdorf, Langebrück und Großberkmannsdorf (?) zu regeln hatte. Diese Regelung dürfte u. a. die Quelle sein, nach der z. B. die Schönborner ihre Rinder nur im Bereich des Dachsenberges zur Hutung treiben konnten.

Anmerkung:

Diese älteste Nachricht hat meines Erachtens auch Relevanz für Weixdorf. Über die Lausaer und Weixdorfer Hutungsrechte in die Dresdener Heide ist in den Akten des Sächsischen Hauptstaatsarchivs bisher nichts gefunden worden. Es gibt jedoch aus dem Jahre 1543 eine Begrifflichkeit der „Friedersdorfer Hutung in Richtung Langebrück“. Diesem Problembereich muss noch nachgegangen werden.

2. Mai 1377 - Heute vor 630 Jahren bestätigte der Meißner Bischof Johann von Jentzenstein die Ausstattungsgüter für den Dresdener Marien- und Maternaltar. Darunter waren auch „octo sexagenas“, d. h. acht Schillinge, aus der „villa dicta Luzen“. Hierbei handelt es sich praktisch um die Zweitälteste, urkundlich nachweisbare, Nennung des Ortes Lausa, heute zu Weixdorf gehörend. Fälschlicherweise wurde diese historische Nachricht in der bisherigen Geschichtsliteratur immer dem Ort „Lotzdorf“ zugeschrieben. In dieser alten historischen Nachricht sind aus dem Radeberger Land auch die Orte Weixdorf, Marsdorf und Großberkmannsdorf urkundlich fassbar.

4. Januar 1378 - In einer heute vor 630 Jahren geschriebenen Urkunde ist der Ort Lusyn erwähnt. Es ist eine der drei ältesten bisher bekannten urkundlichen Erwähnungen für Lausa, einem Ortsteil des heutigen Weixdorf. Über die älteste urkundliche Erwähnung gibt es die unterschiedlichsten Angaben, darunter ein vager Hinweis auf das Jahr 1234. Sollte diese Jahreszahl innerhalb der nächsten zwölf Monate beweisbar sein, würde im Jahr 2009 ein 775-jähriges Jubiläum anstehen. Hinsichtlich der Ortsnamendeutung geht die heutige Forschung davon aus, dass der Lausenbach (dy Lausse) Namensgeber für die Ortschaft war. Der Lausenbach und der Schelsbach bilden eine sumpfige Niederung, in der die Siedlung vermutlich nach 1150 angelegt wurde.

Anmerkung:

Mit beiden namentlichen Erwähnungen, die zeitlich gesehen sehr eng liegen, ist die ureigenste Problematik der frühen Besiedlung verbunden. Dem Hinweis zu 1234 konnte bisher kein Erfolg beschieden sein, nicht zuletzt durch die durch Umbauarbeiten beschränkte Nutzung des Dresdener Staatsarchivs.

8. Mai 1457 - Heute vor 550 Jahren wurden die Dienstbezüge des Dresdener Oberförsters Kartag verändert. Durch diese historische Nachricht sind auch Orte und Gewohnheiten aus der Region Radeberg aktenkundig. So waren vordem „vier halbe Malder Korn“ aus Langebrück an das Vorwerk Prohls zu liefern, die nunmehr dem Förster zustanden. Ab Donnerstag nach Sonntag Lätäre durften die Heidedörfer jeden Donnerstag „ir bome holtze haben“. Dieses bezeichnet das Brennholz, das in Form von Leseholz gesammelt werden durfte, „jedoch ists anzuweißen“, d. h. die Sammelstellen im Wald wurden angewiesen und mit Strohwischen und Fähnchen gekennzeichnet. Dafür mussten die Sammler kostenlose Treiberdienste bei Jagden leisten.

Anmerkung:

Das Lesen von Brennholz in der Heide war noch bis in das 20. Jahrhundert Gegenstand des Alltags. Für die Ortsgeschichte dürften in Akten, die dies belegen, weitere interessante Momente zu finden sein. Bisher konnte ich jedoch nur Vermerke zu den Treiberdiensten der Orte Lausa, Friedersdorf und Gomlitz finden. Da dieser Komplex meinerseits weiter bearbeitet wird, ist mit noch weiterführenden Erkenntnissen zu rechnen.

Historisches

Historische Notizen

bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Teil 1

Liebe Freunde der Ortsgeschichte von Weixdorf, im nachfolgenden Text möchte ich die 2007 begonnene Form der Bearbeitung einer historischen Notiz, die sich mittelbar oder unmittelbar mit der Geschichte der heutigen Ortschaft Weixdorf befasst, fortsetzen.

Die kurzen Notizen erschienen im Jahre 2007 in der „Sächsischen Zeitung“, Ausgabe „Rödertal“, als „Rödertalchronik“. Es gab im abgelaufenen Jahr 43 solche, Weixdorf betreffende, Notizen, von denen bereits 12 in den Archivnachrichten ausgewertet wurden. Die Geschichte ihres Ortes wurde dort deswegen platziert, weil das Kirchspiel Lausa und die heutigen Ortsteile von Weixdorf (außer Marsdorf) bis in das 20. Jahrhundert mit dem Radeberger Land verbunden waren. Die nachfolgenden 16 Nachrichten sind in der Regel Erstveröffentlichungen. Die fehlenden 15 Nachrichten betreffen ausnahmslos das 20. Jahrhundert und werden in zukünftigen Archivnotizen mit beachtet. Zur Diktion der Worte ist zu sagen, dass sich die Eingangsfloskel immer auf den Erscheinungstag bezieht, d. h. wenn zu lesen ist „4.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsplan

Dienstbereitschaftszeiten

In dringenden Notfällen wochentags von 18:00 Uhr bis 07:00 Uhr, jedoch mittwochs ab 13:00 Uhr und freitags ab 14:00 Uhr, an den Wochenenden jeweils von 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages!

Bei lebensbedrohenden Erkrankungen oder Unfällen:

Feuerwehr/Notarzt: 112
Kassenärztliche Notdienstzentrale: 03 51/1 92 92

Bereitschaftsdienste

01.03.2008	Kaiser	17.03.2008	Förster
02.03.2008	Claus	18.03.2008	Wulf
03.03.2008	Hofmann	19.03.2008	Lorenzen
04.03.2008	Wulf	20.03.2008	Dziambor
05.03.2008	Wulf	21.03.2008	Eisold, A.
06.03.2008	Richter	22.03.2008	Böhm/ Lehmann
07.03.2008	Dziambor	23.03.2008	Hofmann
08.03.2008	Lorenzen	24.03.2008	Wulf
09.03.2008	Förster	25.03.2008	Richter
10.03.2008	Eisold, A.	26.03.2008	Claus
11.03.2008	Kunde	27.03.2008	Lorenzen
12.03.2008	Eisold, A.	28.03.2008	Dziambor
13.03.2008	Böhm	29.03.2008	Hofmann
14.03.2008	Richter	30.03.2008	Lorenzen
15.03.2008	Richter	31.03.2008	Eisold, A.
16.03.2008	Kaiser		

Erreichbarkeit der Ärzte

Telefon

Herr Dr. Med. Böhm

Praxis: Medingen, Schulstr. 6 Tel.: 03 52 05/5 42 57
Wohn.: Medingen, Kernweg 20 Tel.: 03 52 05/5 48 72

Fr. Dm. Claus

Praxis: Hermsdorf, Dresdner Str. 34 Tel.: 03 52 05/5 46 81
Wohn.: 01108 Dresden, Altgomlitz 6 Tel.: 03 51/8 11 60 96
Funk: 01 71/2 10 79 63

Fr. Dm. Dziambor

Praxis: Weixdorf, An den Kiefern 10 Tel.: 03 51/8 80 42 65
Wohn.: Weixdorf, An den Kiefern 10 Funk: 01 77/8 90 22 29

Herr Dr. Med. Eisold, Werner

Praxis: Ottendorf-Okr.,
Radeburger Str. 6a Tel.: 03 52 05/5 42 65
Wohn: Ottendorf-Okr.,
Radeburger Str. 6a Funk: 01 72/7 67 57 98

Herr Dr. Med. Eisold, Alexander

Praxis: Ottendorf-Okr., Radeburger Str. 6a Tel.: 03 52 05/5 42 65
Wohn: Hermsdorf, Am Steinbruch 31 Funk: 01 72/7 67 57 98

Fr. Dr. Med. Förster, Anke

Praxis: Weixdorf, Alte Dresdner, Str. 94 Tel.: 03 51/8 80 67 64
Funk: 01 71/3 69 26 40

Herr Dm. Fuchs

Praxis: Weixdorf, Lehngutstr. 6 Tel.: 03 51/8 80 62 83
Wohn.: Weixdorf, Lehngutstr. 6 Tel.: 03 51/8 80 62 83

Herr Dipl. Med. Hofmann

Praxis: Langebrück, Schillerplatz 2 Tel.: 03 52 01/7 02 42
Funk: 01 78/8 37 94 48

Fr. Dr. Med. Hettwer

Praxis: Hermsdorf, Dresdner Str. 34 Tel.: 03 52 05/5 46 81
Wohn: 01109 Dresden, Kieler Str. 18 Tel.: 03 51/8 89 35 51

Fr. Dr. Med. Kaiser

Praxis: Ottendorf Okr.,
Radeburgerstr. 4 Tel.: 03 52 05/7 37 80
Funk: 01 73/1 52 27 47

FA Herr Kunde

Praxis: Weixdorf, Alte Dresdner, Str. 50 Tel.: 03 51/8 80 51 60
Wohn: Weixdorf, Alte Dresdner, Str. 50 Tel.: 03 51/8 80 51 60

Herr Dr. Med. Lorenzen

Praxis: Langebrück, Liegauer Str. 6 Tel.: 03 52 01/8 16 88
Wohn: Dresden, Am Schulfeld 13 Funk: 01 77/8 45 16 95

Herr Dm. Richter

Praxis: Ottendorf-Okr.,
Radeburger Str. 7 Tel.: 03 52 05/7 20 08

Wohn: Ottendorf-Okr., An d.

Röderwiesen 5 Funk: 01 71/5 25 80 17

Herr Dr. Med. Wulf

Praxis: Ottendorf-Okr.,
Radeburger Str. 4 Tel.: 03 52 05/5 47 84
Funk: 01 75/8 47 03 55

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Sprechstunde jeweils 9 - 11 Uhr, außerhalb dieser Zeit sind die Zahnärzte telefonisch erreichbar. Ebenso ganztätig Bereitschaftsdienst - auch täglich nachts von 22 - 7 Uhr - hat das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde „Carl-Gustav-Carus“, Dresden, Fetscherstr. 47, Tel.: 03 51/4 58 36 70.

01.03. - 02.03.08

Herr Dr. Zimmer, Schönburgstraße 21a, 01108 Dresden

Tel.: 8 80 49 21. priv.: 8 80 42 02

08.03. - 09.03.08

Frau ZÄ Ute Grünberg/Frau Dr. Barth, Paul-Wicke-Str. 10,
01108 Dresden, Tel.: 8 80 69 21, priv.: 8 80 62 35

15.03. - 16.03.08

Frau Dr. Sachse, Lindenallee 4a, 01471 Radeburg

Tel.: 03 52 08/27 37, mobil: 01 73/3 64 07 69

21.03. - 22.03.08

Frau Dr. Muschter, Radeburger Str. 16, 01458 Ottendorf-Okrilla

Tel.: 03 52 05/5 43 87

23.03.08

Frau Dr. Groß, Heinrich-Zille-Str. 13, 01471 Radeburg

Tel.: 03 52 08/21 95

24.03.08

Frau Dr. Mehlhorn, August-Wagner-Str. 2, 01108 Dresden

Tel.: 8 90 36 41, priv.: 8 80 42 41

29.03. - 30.03.08

Herr Dr. Groß, Heinrich-Zille-Str. 13, 01471 Radeburg

Tel.: 03 52 08/20 41

Dienstbereitschaft der Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst beginnt jeweils Freitag 18.00 Uhr und endet am nächsten Freitag 8.00 Uhr (Wochenende: Fr 18.00 Uhr - Mo 8.00 Uhr, Mo - Fr jeweils 19.00 - 8.00 Uhr).

Bitte beachten Sie, dass vor Feiertagen der tierärztliche Notdienst bereits am Donnerstag 18.00 Uhr wechselt.

29.02. - 07.03.08

Dr. Justus/A. Ehme, Pillnitzer Landstr. 107, 01326 Dresden

Tel.: (03 51)2 64 04 74

07.03. - 14.03.08

Dr. Raabe, Meißner Str. 96, 01445 Radebeul

Tel.: (03 51)8 33 68 10 od. 01 74/7 29 02 73

14.03. - 20.03.08

C. J. Fischer, Rudolf-Leonhard-Str. 50, 01097 Dresden

Tel.: (03 51)8 95 11 50 od. 01 62/2 76 99 49

20.03. - 28.02.08

Dr. Pfeil, Fischhausstraße 5, 01099 Dresden, Tel.: (03 51)81 60 50

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags 18.00 - 8.00 Uhr des Folgetages

sonnabends 12.00 - 8.00 Uhr des Folgetages

sonntags 8.00 - 8.00 Uhr des Folgetages

Rathaus-Apotheke Weixdorf, Tel. 03 51/8 89 01 00

Donnerstag, den 20.03.2008

Apotheke im Hohenbusch-Center, Tel. 03 51/8 89 30 63

Dienstag, den 25.03.2008